

Wien, 27. September 2011

PRESSEINFORMATION

INVESTMENT IN WACHSTUMSMARKT KREBSTHERAPIE MIT BETEILIGUNGSMODELL DER WIENER PRIVATBANK

- 3. Tranche des gefragten Beteiligungsmodells am Krebsforscher Life Research Technologies
- Erfolgreiche Behandlungen in klinischer Phase I und Erlangung des Hauptpatents in Europa
- Wiener Privatbank erneut Treuhänder und exklusiver Vertriebspartner

Wien, 27. September 2011. Die Wiener Privatbank bietet Anlegern die Möglichkeit, in den Zukunftsmarkt Krebstherapie einzusteigen. Bis 16. Dezember 2011 kann in Life Research Technologies investiert werden. Das Wiener Life Science-Unternehmen ist einer der weltweit führenden Forscher in der Immuntherapie zur Behandlung von bösartigen Tumoren. Im Jahr 2011 wurden wesentliche Fortschritte erzielt: So erhielt Life Research Technologies für ihre innovative Therapieform das Hauptpatent in Europa, und die ersten Studienpatientinnen wurden in der klinischen Phase I erfolgreich mit dem Produkt Procure[®] behandelt. Das Investment erfolgt in Form einer atypisch stillen Beteiligung. Die Mindestbeteiligung beträgt EUR 5.000, das Emissionsvolumen beläuft sich auf bis zu EUR 1.700.000. Die Zeichnung der inzwischen dritten Tranche erfolgt erneut durch eine Treuhandgesellschaft der Wiener Privatbank.

IMMUNOTHERAPIE ALS AUSSICHTSREICHE THERAPIEFORM GEGEN EIERSTOCKKREBS

Mehr als 7,6 Millionen Menschen sterben jährlich weltweit an Krebs, das Marktpotenzial von neuen Therapieformen ist dementsprechend hoch. Insbesondere bei Eierstockkrebs, an dem jährlich rund 800 Frauen in Österreich erkranken, steht noch keine zufriedenstellende Therapie zur Verfügung. Die hohe Rückfallrate von bis zu 80 % zeigt den dringenden medizinischen Bedarf an neuen Therapiemöglichkeiten auf.

Die von Life Research Technologies entwickelte Immuntherapie stimuliert die körpereigene Abwehrreaktion und zielt dabei sowohl auf eine Sofortreaktion gegen vorhandene Krebszellen als auch auf einen Memory-Effekt für die Abwehr zukünftiger Metastasen ab. „Unsere Programmierungsart zur Stimulation körpereigener Zellen ist weltweit einzigartig und inzwischen mit dem Hauptpatent in Europa geschützt. Wir haben 2011 gute Fortschritte mit unserem Produkt Procure[®] in der klinischen Phase I erzielt. So wurden die ersten Patientinnen mit Eierstockkrebs erfolgreich behandelt. Der Abschluss der klinischen Phase I ist für das Jahr 2014, die Produkteinführung für 2019 geplant.“, erläutert Dr. Marianne Imhof, CEO von Life Research Technologies.

HOHE NACHFRAGE NACH ATYPISCH STILLEN BETEILIGUNGEN

„Anleger investieren mit einer Beteiligung an Life Research Technologies in ein hochinnovatives Unternehmen der onkologischen Forschung. Wir sind auch bei der dritten Tranche des Beteiligungsmodells der exklusive Vertriebspartner, da uns das Marktpotenzial der Immuntherapie und das erfahrene Managementteam unvermindert überzeugen. Die Fortschritte im Jahr 2011 stimmen uns positiv, dass das Unternehmen mit dem frischen Kapital die neue Therapieform auf dem wachsenden Markt der Krebsbehandlung gut positionieren wird.“, meint Eduard Berger, Geschäftsführender Direktor der Wiener Privatbank.

Die Wiener Privatbank verfügt über einen langjährigen Track Record bei der Auswahl von geeigneten Forschungsunternehmen für atypisch stille Beteiligungen und verzeichnete in den letzten Jahren vor dem Hintergrund der Finanzkrise und als Diversifikation zu klassischen Börseninvestments eine hohe Nachfrage. So konnten die beiden ersten Tranchen an Life Research Technologies rasch am Markt platziert werden. Auch bei der dritten Tranche können Privatanleger schon ab EUR 5.000 Mindestinvestment vom Wachstumspotenzial des Unternehmens profitieren.

RÜCKFRAGENHINWEIS

Wiener Privatbank SE

Eduard Berger, Geschäftsführender Direktor – eduard.berger@wienerprivatbank.com
T +43 1 534 31-0, F -710
www.wienerprivatbank.com

Life Research Technologies GmbH

Dr. Marianne Imhof, CEO – marianne.imhof@liferesearchT.com
T +43 699 172 494 30, F +43 516 33 3000
www.liferesearchT.com

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl – r.mayrl@metrum.at
T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331
www.metrum.at